

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 184. Sonnabend, den 31. December 1825.

## Akademischer Musikverein.

In Breslau findet seit einigen Jahren ein sehr achtungswerther und wohl auf Deutschlands Hochschulen jetzt einzig dastehender Verein: der akademische Musikverein statt. Mehrere Studierende, deren Anzahl jetzt auf nahe an hundert gestiegen ist, verbanden sich zu musikalischen Leistungen alle vierzehn Tage, wozu ihnen der Senat den akademischen Musiksaal erlaubte und freie Heizung und Erleuchtung gab. Die Einnahme dieser öffentlichen Concerte wird zu wohltätigen Zwecken bestimmt; jeder Fremde zahlte 8 Gr., jeder Student nur 2 Gr. Eintrittsgeld. Jetzt hat sich dieser Verein, der sich gerade in großer Blüthe befindet, auch eine feste Verfassung gegeben und ebenfalls einen Professor ordinarius zum Vorstand gewählt.

## Gottesdienste.

Am Neujahrstage 1826 predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Stegel,  
Mitt. Selbiger,  
Wesp. M. Klinhardt,  
zu St. Nicolaus: Früh M. Küdel,  
Wesp. M. Simon,  
in der Neukirche: Früh M. Söfner,  
Wesp. M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,  
Wesp. M. Nabe,  
zu St. Paulus: Früh M. Lechner,  
Wesp. M. Krüger,  
zu St. Johannis: Früh M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh M. Hänfel,  
Wesp. M. Hänfel,  
zu St. Jacob: Früh M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. M. Döring,  
reform. Gemeinde: Früh Past. Hitzel.

W o h n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Am Neujahrstage 1826 wird zum Besten der Thomaskirche eine Collecte vor den Kirchthüren gesammelt.

## Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Des Jahres letzte Stunde 10. v. Schulz.  
Ein Hauch ist unser Leben 10. v. Reifiger.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, von J. Haydn. (No. 1. Bdur.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Der Ambrosianische Lobgesang, nach Niemeyer, von E. Drobisch.